

Fünf Wochen Wartezeit für einen Termin

Bürgerbüro im Rathaus bereitet Probleme

LANGENHAGEN (HG). Im Sommer 2024 war Geduld gefragt. Wer einen Termin im Bürgerbüro der Stadt Langenhagen buchen wollte, musste eine Wartezeit von bis zu vier Wochen in Kauf nehmen. Als Gründe gab die Stadt Personalengpässe aufgrund von Krankheit und Fachkräftemangel an. Damals versprach die Verwaltung Besserung, es sollte Unterstützung für das Team geben. Rund ein halbes Jahr später steht jedoch fest: Die Wartezeit hat sich sogar noch verlängert.

„Leider hat sich die Wartezeit nicht wesentlich verändert“, sagt Ralph Gureck, Sprecher der Stadt Langenhagen, und verweist darauf, dass man zur Vermeidung von Missverständnissen die Formulierung auf der Webseite angepasst habe, wonach Personalengpässe zu Wartezeiten von drei bis fünf Wochen führen könnten. „Anders formuliert: Es gibt auch kürzere oder gar keine Wartezeiten.“ Es könne sich lohnen, mehrmals am Tag auch außerhalb der Dienst- und Öffnungszeiten nach freien Terminen zu schauen, ob spontan abgesagte Termine wieder im System auftauchten und so kurzfristig gebucht werden können. Termine lassen sich auf www.langenhagen.de reservieren. In ganz dringenden Fällen würden auch Notfalltermine vergeben. In diesen Fällen bittet die Stadt darum, eine E-Mail an notfalltermin@langenhagen.de zu schreiben, eine Telefonnummer anzugeben und die Dringlichkeit zu begründen sowie zu belegen. Die Stadt rät jedoch davon ab, spontan im Rathaus zu erscheinen, weil an der dortigen Information keine Termine vergeben



Geduld gefragt: Im Rathaus gibt es derzeit eine fünfwöchige Wartezeit für einen Termin im Bürgerbüro.
Foto: Stephan Hartung

würden. Die Personalengpässe sind geblieben. „Sie haben verschiedene Ursachen. Neben dem Fachkräftemangel führt die vorgezogene Bundestagswahl dazu, dass für Sonderaufgaben besonders qualifizierte Mitarbeitende andere Aufgaben übernehmen müssen“, sagt Gureck. Hinzu kämen weiterhin Erkrankungen, die zu ungeplanten Ausfällen führten. „Im Herbst und Winter beginnt alle Jahre wieder die Erkältungs- und Grippezeit. Bei Ausfällen übernehmen die verbliebenen Mitarbeitenden die Termine der krank verhinderten Kollegen“, sagt Gureck. Indem sie deren Aufgaben dazwischen abarbeiteten, würden sich ihre eigenen Termine verschieben. „Auch die Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen, die arbeitsbegleitend erfolgt, kostet Zeit. Das bedeutet, dass die Bearbeitung eines Vorgangs beispielsweise nicht 15 Minuten, sondern auch mal 20 oder 30 Minuten dauert.“ Götz Gandenberger, Leiter des Bürgerbüros, kann das Problem

exemplarisch vorrechnen. „Eine ausgebildete und eingearbeitete Person, die in Vollzeit arbeitet und ausschließlich Personalausweise bearbeitet, kann etwa 120 Personalausweise in der Woche erledigen“, sagt er. Fielen dann gleichzeitig fünf Mitarbeitende in dieser Woche aus, ob geplant durch Urlaub oder ungeplant durch Krankheit, stauten sich schnell rund 500 Personalausweise. „Das baut sich über den Zeitraum zu einer großen Welle auf – und diese Welle drückt“, so Gandenberger. Viele Bürgerinnen und Bürger hätten kein Verständnis dafür und ließen ihrem Unmut freien Lauf, sagt Gureck. Dabei würden die verbliebenen Kolleginnen und Kollegen ihr Bestes geben. „Der Ton ist rauer geworden“, sagt auch Gandenberger. Kritik gab es jüngst auch von der WAL, die die Stadt nun öffentlich aufgefordert hat, das Problem endlich in den Griff zu bekommen. Als „katastrophale Zustände“ beschreibt WAL-Ratsmitglied Andreas Eilers die Situation im Bürgerbüro. Die Stellen

dort müssten endlich besetzt und die Mitarbeiter von Zusatzaufgaben entlastet werden. Die Stadt hat derweil bereits Maßnahmen ergriffen. „Es wurden Aufgaben, wie die Protokollführung in den Ortsräten, auf andere Bereiche verteilt. Außerdem haben Mitarbeitende anderer Bereiche Aufgaben im Backoffice des Bürgerbüros übernommen“, sagt Gureck. Darüber hinaus habe man Personal gewinnen können, das schon begonnen habe beziehungsweise in den nächsten Monaten in den Dienst bei der Stadt einsteigen werde. „Aufgrund der nötigen Einarbeitungszeiten sollte sich die Situation gegen Ende des ersten Halbjahres langsam entspannen.“ Die Stellen im Bürgerbüro verteilen sich bei voller Auslastung auf eine Abteilungsleitung, zwei Stellen für qualifizierte Sonderaufgaben, zwei Stellen am Empfangstresen sowie 18,5 sogenannte allgemeine Stellen. „Eine Stelle am Empfangstresen ist unbesetzt. Die Ausschreibung war erfolglos und wird aktuell wiederholt“, sagt Gureck. Von den 18,5 allgemeinen Stellen seien aktuell 2,75 Stellen unbesetzt. „Voraussichtlich zum 1. Februar werden zwei Personen eingestellt, zu einem späteren Zeitpunkt folgt eine dritte.“ Führungszeugnisse, Meldebescheinigungen und kleinere Dienstleistungen werden auch ohne Termin und spontan am Infoschalter im Rathaus angeboten, teilt die Stadt mit. Kfz-Angelegenheiten wären zudem auch in anderen Kommunen der Region Hannover, jedoch nicht bei der Stadt Hannover, und teils auch online über region-hannover.de möglich.

Per Fahrrad zum Nordkap und zurück

Donnerstag, 6. Februar, in der Aula der IGS Langenhagen

LANGENHAGEN. 2022 legte der Globetrotter Reinhard Pantke auf dem Weg von Norddeutschland zum Nordkap mehr als 6.500 Kilometer per Fahrrad zurück. Auf drei verschiedenen Reisen führte sein Weg innerhalb von fünf Monaten durch vier nordische Länder.

Der Reisejournalist radelte nur mit Muskelkraft und 35 Kilogramm Gepäck getreu dem Motto „der Weg ist das Ziel“ auf vielen schönen Nebenstrecken abseits der Haupttrouten und erkundete dabei einige der schönsten Gegenden Skandinaviens. Die Bilder und Filme dieser Reise kann man Donnerstag, 6. Februar, von 19.30 Uhr an in der Aula der IGS Langenhagen (Konrad-Adenauer-Straße 21) sehen. Sie werden mitgenommen auf eine unvergessliche Reise durch Skandinavien - das erwartet Sie: Die Fahrradtour begann im Mai auf der „Herrenhausroute“, die über die frühlingshaften dänischen Inseln Fünen und Langeland führte, es ging vorbei an zahlreichen Landhäusern und Schlössern nach Ostschwedens. Dort radelte er entlang der Ostküste mit kurzen Abstechern auf die Inseln Öland und Gotland langsam nordwärts. Von den finnischen Åland Inseln, fuhr er mehr als 1.000 Kilometer durch Finnland in die ein-



Richard Pantke sammelt auf seinen Touren mit dem Fahrrad viele Eindrücke.
Foto: privat

samen Weiten Lapplands Finnlands und Norwegens, wo er nicht nur atemberaubende, menschenleere Naturlandschaften mit wilden Berglandschaften, wilden Rentieren und riesigen Vogelkolonien sah, sondern am Ende der Welt viele interessante und ungewöhnliche Menschen traf. Gut die Hälfte des Vortrags befasst sich mit Norwegen: Vom Nordkap aus geht es mehr als 2.500 Kilometer durch Norwegen zumeist entlang der Küsten, gezeigt werden unter anderem Bilder und Filme von den norwegischen Lofoten, der vielfältigen Straße 17, die zurecht als eine der schönsten Küstenstraßen der Welt gilt und Teilen des norwegischen Fjordlandes. Der Globe-

trotter zieht mit seinen interessanten und witzigen Erzählungen Zuschauer in seinen Bann und bringt Ihnen eine Langzeitreise per Fahrrad näher. Der Mammuttrip endete mit herbstlichen Impressionen aus Dalsland und Värmland und wird ergänzt durch einige Winterbilder aus Nordschweden. Wie immer bekommen Besucher dieser live und locker kommentierten Multivisionsshow nicht nur Fernweh garantiert, sondern erhalten viele wertvolle Tipps und Informationen für eigene Reisen nach Norden. Weitere Informationen, Tipps und Bilder: www.reinhard-pantke.de Eintritt: 15/ermäßigt zwölf Euro Ermäßigung für Schüler und Studenten.



Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

Messerschmidt im CCL
GOLDSCHMIEDEMEISTER
UHRMACHERMEISTER
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- über 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

20 % Rabatt

auf alle Abschlüsse bis 08.02.2025



innotech
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60



Sonja Vorwerk-Gerth GmbH

**Ambulanter Pflegedienst
Dementenwohngemeinschaften**

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

Wir pflegen **anders** – mit **HERZ** und **VERSTAND!**



75 Jahre 2-Rad Krüger
Bau-Bike-Spezialist seit über 75 Jahren
Jahre Ihr Boxenstop in Langenhagen

Neujahrsputz!
Sortimentsbereinigung!
bis zu **50%*** auf E-Bikes
Einzelstücke
* auf Test-, Neuräder solange Vorrat reicht.

AKTIONSVERLÄNGERUNG bis 15.3.

Beim Kauf eines E-Bikes erhalten Sie für Ihr **Fahrrad 250,-€** oder **E-Bike 500,-€** **ALT** gegen **NEU** **Rabatt vom Listenpreis.** (Pro Kauf nur ein Ankauf!)

Wieder da!

Tel. 0511 - 738047 · Walsroder Str. 141 · 30853 Langenhagen
WEB: zweirad-krueger.de
Di. – Sa. 9 – 13 Uhr · Di. – Fr. 14 – 18 Uhr · Mo. geschlossen

0% Finanzierung • Firmenleasing
Werkstatt-, Liefer- und Abholservice

Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch

30851 Langenhagen
Hindenburgstraße 19
Tel. 73 44 52

Riedel

www.fleischerei-riedel.com facebook.de/FleischereiRiedel

Angebote ab Donnerstag, 30.01.2025

Gulasch	
halb und halb	100 g 1.28 €
Kasselerhacken	
„mild im Rauch“	100 g 1.18 €
gekochter Hinterschinken	
„schön saftig“	100 g 1.58 €
Hackbratenaufschnitt	
„herzhaft abgeschmeckt“	100 g 1.18 €
Hausmacherleberwurst	
grob und fein	100 g 1.08 €
lange Bockwurst	100 g 1.08 €
hausgemachter Frischkäse	
verschiedene Sorten	100 g 1.48 €

Angebote ab Montag, 03.02.2025

Aus der heißen Theke:

Hähnchenkeule	Stück 2.00 €
Rinderwurst	100 g 0.98 €